

Drucksache Nr.: 265/2019

Dezernat V

Federführend: Fachbereich 5

Anlagen: 1

Az.: 550; ih

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Volkshochschulausschuss	17.09.2019	Ö	zur Information

Arbeitsbericht zum aktuellen Stand der Volkshochschule

1. Zur VHS Neustadt

Die VHS Neustadt wurde 1946 gegründet. Sie ist eine von 924 Volkshochschulen bundesweit und eine der 72 Volkshochschulen in Rheinland-Pfalz. Die VHS Neustadt ist darüber hinaus eine nach dem rheinland-pfälzischen Weiterbildungsgesetz (WBG) anerkannte Weiter-bildungseinrichtung. Sie ist Mitglied im Deutschen Volkshochschulverband (DVV) und im Verband der Volkshochschulen von Rheinland-Pfalz. In diesen Verbänden findet ein reger Austausch über inhaltliche und organisatorische Fragen und Konzeptentwicklung sowie die Fortbildung von freiberuflichen Dozentinnen/Dozenten und hauptamtlichen Beschäftigten statt. Die VHS Neustadt pflegt außerdem engen Kontakt zu Ministerien, unterschiedlichen Organisationen, Verbänden, etc.

Bei der jährlich zu erstellenden Statistik wird zwischen der Landesstatistik (Förderstatistik) und der DVV-Statistik (Leistungsstatistik) unterschieden. Grundlage für die Verteilung der Landesmittel nach dem Weiterbildungsgesetz ist die Landesstatistik.

Die inhaltliche Arbeit der VHS Neustadt gliedert sich in Anlehnung an die Fachbereichseinteilung des Deutschen Volkshochschulverbandes in sechs Themenbereiche:

- 1 Mensch – Gesellschaft – Umwelt
- 2 Kultur – Gestalten
- 3 Gesundheit – Ernährung
- 4 Sprachen
- 5 EDV – Medien – Beruf
- 6 Grundbildung – Alphabetisierung – Schulabschlüsse

Die Arbeit der VHS Neustadt ist an Rahmenpläne des DVV, das Weiterbildungsgesetz, den Träger, die Kommune, etc. angebunden. Der Leitgedanke der Programmgestaltung ist es, die örtliche VHS im Rahmen der gesetzlichen und finanziellen Rahmenbedingungen entsprechend den Bedürfnissen in der Kommune bzw. der Bürgerinnen und Bürger auszugestalten. Für die Programmgestaltung der VHS Neustadt gelten konkret u. a. das eigene Leitbild, die Abstimmung mit dem Dezernenten und dem VHS-Ausschuss, usw..

Die VHS Neustadt war von 1957 bis 2006 als eingetragener Verein (e. V.) organisiert. Seit dem 01.07.2006 ist sie eine Abteilung der Stadtverwaltung: 550 – Volkshochschule.

Zurzeit sind insgesamt 19 Personen, davon 11 in Teilzeit, bei der VHS Neustadt beschäftigt:

Pädagogische Mitarbeitende	Verwaltungsmitarbeitende	Hausdienste
6 - 5 in Vollzeit - 1 in Teilzeit	10 - 2 in Vollzeit (1 Stelle vakant) - 8 in Teilzeit	3 - 1 in Vollzeit - 2 in Teilzeit

Die VHS Neustadt hat eine kaufmännische und eine pädagogische Leitung. Die kaufmännische Leitung obliegt dem Fachbereichsleiter des Fachbereichs 5, Bildung, Kultur und Sport, Herrn Rolf Müller. Seit Januar 2019 nimmt Frau Ilirjana Haas die pädagogische Leitung wahr.

Aktuell arbeiten bei der VHS Neustadt ca. 200 freiberufliche Dozentinnen und Dozenten. Die VHS Neustadt hat zwei Verwaltungsstandorte: Die Zentralverwaltung befindet sich im Stadthaus IV in der Hindenburgstr. 9a; der Bereich Deutsch als Fremdsprache ist dagegen in der Lindenstr. 15 untergebracht. Der Unterricht findet zudem an verschiedenen Orten statt:

- a) Hindenburgstr. 14
- b) Lindenstr. 15
- c) BBS
- d) Geinsheim
- e) Mußbach
- f) Lachen-Speyerdorf
- g) Gemeinschaftsunterkunft, Landwehrstr. 11 und
- h) Gemeindezentrum Branchweilerhof.

Die Leistung der Volkshochschulen wird bundesweit vor allem in Unterrichtseinheiten (à 45 Min.) gemessen. 2018 wurden in Neustadt 29.693 (nach dem WBG 25.322) UE und 8.598 Teilnehmende verzeichnet. Insgesamt wurden 2018 bei uns 745 Prüfungen durchgeführt.

Hier noch ein Überblick über die Finanzen der VHS Neustadt im Jahr 2018:

Erträge	1.567.727,12 €
Aufwendungen	1.724.590,59 €
Ergebnis VHS (städtischer Zuschuss)	-156.863,47 €

2. Herbstsemester 2019 – Aktuelle Angebote und Schwerpunkte

Das am 09.09.2019 begonnene Herbstsemester 2019 findet anlässlich des 100-jährigen Bestehens der Volkshochschulen bundesweit unter dem Motto „zusammenleben. zusammenhalten“ statt. Entsprechend wird in diesem Semester eine Reihe von Veranstaltungen zu diesem Schwerpunktthema angeboten, die später im Bericht im Einzelnen erläutert werden. Insgesamt bieten wir in diesem Herbstsemester 60 neue Veranstaltungen an; 30 Dozentinnen und Dozenten unterrichten zum ersten Mal bei uns.

2.1 Bereich 1: Mensch – Gesellschaft – Umwelt

In diesem Bereich finden sich verschiedene Angebote, die an den Semesterschwerpunkt „zusammenleben. zusammenhalten“ anknüpfen. Dazu gehören z. B.

- a) das 10.Europäische Filmfestival der Generationen: Hier bieten wir in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung und dem Roxy Kino zwei Filme mit jeweils einer anschließenden Podiumsdiskussion zum Thema „Demographischer Wandel“ an;

- b) eine Vortragsreihe, bestehend aus zwei Präsenzvorträgen und einem Online-Vortrag zu bundesweiten, europäischen und transatlantischen gesellschaftspolitischen Fragen;
- c) ein Online-Vortrag zum Klimaschutz anlässlich der im Dezember 2019 in der chilenischen Hauptstadt Santiago stattfindenden Weltklimakonferenz;
- d) ein Planspiel und ein Speed-Dating, welche Jugendlichen die Kommunalpolitik und politisches Handeln näher bringen soll, sowie
- e) zwei Angebote, die die Geschichte Neustadts bzw. der Bundesrepublik Deutschland in den Mittelpunkt stellen.

Neu ist in diesem Semester auch eine gemeinsame Veranstaltungsreihe der Stadtbücherei und der VHS Neustadt. Unter dem Motto „Auf Entdeckungsreise früher und heute“ werden drei sehr interessante Vorträge zu sehr unterschiedlichen Reiseerfahrungen angeboten.

2.2 Bereich 2: Kultur – Gestalten

Neben den klassischen Näh-, Kunst-, Mal-, Foto- sowie Keramik-Angeboten bieten wir in diesem Herbstsemester zwei neue Theaterkurse für Anfänger und Fortgeschrittene an. Außerdem haben wir unser Tanzangebot mit zwei neuen Tanzwerkstätten erweitert. Ebenfalls neu ist im Bereich „Kreatives Gestalten“ ein Kurs zur Gestaltung von Perlen und Ketten.

In diesem Semester starten wir in diesem Bereich - wie im Arbeitsbericht vom 12.03.2019 bereits erwähnt - einen 2.Anlauf, einen literarischen Arbeitskreis einzuführen.

2.3 Bereich 3: Gesundheit – Ernährung

Im Rahmen des Semesterschwerpunkts „zusammenleben. zusammenhalten“ stellt im Bereich Gesundheit und Ernährung die Ausweitung der Reihe „Internationale Küche“ eine Besonderheit dar, die landesspezifische Küche quer durch Europa und den Orient anbietet. Besonders zu erwähnen ist hier die Tatsache, dass die Dozentinnen bzw. deren Familien oft aus dem betreffenden Land selbst stammen. Entsprechend werden sie in ihren Kursen traditionelle Rezepte verwenden.

Bewegungs- und Fitnesskurse sowie verschiedene Kochkurse werden auch in diesem Semester zahlreich angeboten.

2.4 Bereich 4: Sprachen

In diesem Herbstsemester bieten wir viele Sprachkurse auch am Vormittag an. Diese Kurse werden insbesondere von der Zielgruppe Ü 50 sehr gut angenommen, sodass wir die Anzahl dieser Kurse im kommenden Frühjahrssemester 2020 um einen weiteren Kurs erhöhen werden.

In Französisch und Englisch wird zudem ein vielfältiges Angebot an Konversationskursen angeboten. Praktisch anwenden kann man seine Kenntnisse dann in einem Koch- oder Backkurs, welcher entweder auf Englisch, Französisch oder Spanisch durchgeführt wird.

Das neue Angebot „Sprachen im Tandem lernen“, das wir ab diesem Herbstsemester anbieten, wurde bisher sehr gut angenommen. Im Rahmen dieses Angebots wird zusätzlich eine Zusammenarbeit mit einer Sprachenschule in Barcelona, Spanien, angestrebt, die darauf abzielt, Deutsch- und Spanischlernende über das Online-Tandem zusammenzubringen.

Im Bereich Deutsch als Fremdsprache finden in diesem Semester, wie gewohnt, BAMF-Integrationskurse und berufsbezogene Deutschkurse (DeuFöV) auf allen Sprachniveaus von A1 bis C1 statt. Neu ist in diesem Bereich die Einführung einer Einstufungsgebühr in Höhe

von 30 €, die wir im Rahmen des Einstufungsverfahrens für

- a) Selbstzahler,
 - b) Interessierte, die von einem anderen Träger kommen und erneut getestet werden wollen, sowie
 - c) DeuFöV-Kurs-Interessentinnen/Interessenten, deren B1-Zertifikat älter als 6 Monate ist,
- erheben.

Die Trägerzulassung für die Durchführung der berufsbezogenen Deutschsprachförderung (DeuFöV) besteht seit dem 23.11.2016 und läuft am 24.11.2019 ab. Um in diesem Bereich auch nach Ablauf dieser Frist Deutschkurse durchführen zu können, haben wir am 26.08.2019 beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) einen Antrag auf Folgezulassung gestellt, welcher zurzeit beim BAMF in Bearbeitung ist.

Im Rahmen des im Herbst 2018 ins Leben gerufenen Konzepts „Integration leben“ wird im Herbstsemester 2019 weiterhin eine Reihe von unterrichtsbegleitenden Kursen zur schriftlichen und mündlichen Ausdrucksfähigkeit durchgeführt.

Die personelle Ausstattung stellt in diesem Bereich weiterhin ein Problem dar. Zurzeit ist in der Lindenstr. die Stelle einer Verwaltungskraft in Vollzeit noch vakant. Für Frau Koop, die seit August 2019 in Mutterschutz ist, konnte zum Zeitpunkt der hier vorliegenden Berichterstellung noch keine Vertretung gefunden werden. Der hohe Verwaltungsaufwand kann derzeit von den zwei vorhandenen Teilzeitkräften nur bedingt bewältigt werden. Wir versuchen, diesen Engpass vorübergehend mit dem Einsatz eines Auszubildenden zu minimieren, der ab dem 09.09.2019 die Lindenstr. unterstützen soll.

Die Sprachförderung in den Kitas hat für das Schuljahr 2019/2020 für alle 39 geplanten Kurse am 19.08.2019 begonnen. Das vom rheinland-pfälzischen Ministerium für Bildung ab dem 01.01.2021 geplante Kita-Zukunftsgesetz regelt die Sprachförderung neu, so dass eine Sprachförderung durch externe Sprachförderkräfte nicht mehr möglich sein wird. Darüber wurde bei der letzten VHS-Ausschusssitzung am 16.05.2019 ausführlich berichtet. Die im August 2019 geplante Qualifizierungsreihe von Sprachförderkräften musste erneut mangels Interessenten ausfallen.

Umso erfreulicher ist die Tatsache, dass die Stadt Speyer einen Fortbildungsbedarf für 12 ihrer Erzieherinnen und Erzieher bei uns angemeldet hat. Wir haben der Stadt Speyer diesbezüglich ein Angebot unterbreitet und hoffen in den nächsten Tagen auf eine positive Rückmeldung.

2.5 Bereich 5: EDV – Medien– Beruf und Qualifizierung

In diesem Herbstsemester wurde der Bereich 5 neu organisiert. Ab sofort wird der Bereich Beruf & Qualifizierung, welcher bisher von Herrn Rolf Müller betreut wurde, von Frau Ilirjana Haas verantwortet. Für den Bereich EDV, Medien und Digitalisierung ist weiterhin Herr Christian Weber zuständig.

Neben den klassischen EDV-Angeboten und dem Xpert-Lehrgang zum kaufmännischen Wissen ist in diesem Bereich eine Reihe von Angeboten zur Rhetorik, Kommunikation und zum Zeitmanagement neu hinzugekommen. Zu erwähnen ist hier insbesondere die Webinarreihe zur Finanzkompetenz für Frauen, die von verschiedenen Volkshochschulen in Rheinland-Pfalz organisiert wird. Ebenfalls nennenswert ist auch eine Informationsveranstaltung zum Thema „Beruflicher Wiedereinstieg“, die wir gemeinsam mit der Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Arbeitsagentur Landau anbieten.

Zurzeit wird an der AZAV¹-Trägerzertifizierung gearbeitet. Diese Zertifizierung ermöglicht die

Durchführung von Maßnahmen der Arbeitsförderung nach dem SGB III, das unser Programmangebot in Zukunft erweitern und zugleich neue Finanzierungsmöglichkeiten erschließen soll. Als Zeitfenster für die AZAV-Beantragung ist Ende September/Mitte Oktober 2019 angedacht.

Das im Rahmen der Digitalisierungsstrategie² der VHS Neustadt beschlossene Maßnahmenpaket zur Modernisierung der technischen und softwarebezogenen Ausstattung der VHS-Räume kommt ebenfalls voran. Am 15.08.2019 gab es im VHS Gebäude eine Vor-Ort-Besichtigung der beauftragten Firma, der VHS-Mitarbeiter und der IT-Abteilung. Dabei wurde auch ein Zeitplan festgelegt:

- a) So werden im Vorfeld die Technik bestellt, die Server konfiguriert und Wandhalterungen angebracht;
- b) am Do., 05.12.2019, sollen die alten PCs abgebaut und die neuen aufgebaut werden; die Hardware wird vorbereitet;
- c) am Fr., 06.12.2019, erfolgt dann die Software- und Netzwerkinstallation (MSN+).

Die Termine wurden so gewählt, dass der Kursbetrieb möglichst reibungslos weiterlaufen kann. Die Umsetzung erfolgt durch die bereits oben erwähnte Fachfirma sowie die IT-Abteilung.

2.6 Grundbildung

Die Durchführung der in diesem Bereich angebotenen niederschweligen Kurse bleibt weiterhin schwierig. Obwohl der Kurs in Zusammenarbeit mit dem Stadtteilmanagement Branchweiler entwickelt wurde und die Öffentlichkeitsarbeit über die üblichen Kanäle der Volkshochschule weit hinausging, gestaltet sich die Akquise neuer Teilnehmenden sehr schwierig. Mittlerweile werden diese Kurse nur von einem Stammpublikum besucht.

In jüngster Zeit hat eine Gruppe von Spätaussiedlerinnen Interesse an einem Kurs in Schriftsprache, Grammatik und Rechtschreibung bekundet. Da dafür keine Mittel bereit stehen, haben wir uns bei der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) nach einer möglichen Förderung erkundigt. Diese wird einen von uns noch einzureichenden Antrag entsprechend prüfen.

3. Verschiedenes

3.1 Besuch des Herrn Staatsministers Dr. Konrad Wolf am 23.07.2019

Der rheinland-pfälzische Minister für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur, Herr Prof. Dr. Wolf, hat während seiner diesjährigen Sommerreise am 23.07.2019 Neustadt besucht, wo er sich in einem eineinhalbstündigen Zeitfenster über die Entwicklungen im Bildungsbereich informierte. Auch die Arbeit unserer Volkshochschule, insbesondere die Digitalisierungsstrategie, stieß bei ihm auf besonderes Interesse.

3.2 Feriensprachkurse Deutsch für schulpflichtige Kinder 2019

Für Schülerinnen und Schüler, die kürzer als ein Jahr in Deutschland sind, werden die 14-tägigen Feriensprachkurse Deutsch vom Bildungsministerium zusammen mit dem Integrationsministerium finanziert. Da der Verwaltungsaufwand relativ hoch ist und die Vergütung durch das Ministerium recht niedrig, führen wir Kurse nur in den Oster- und den Sommerferien durch.

¹ Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung

² Die Digitalisierungsstrategie wurde dem Volkshochschulausschuss am 12.09.2018 vorgestellt (Drucksache Nr. 248/208)

In den in diesem Jahr erstmals einwöchigen Osterferien haben wir einen Grundstufenkurs für Schüler der 1. – 4. Klasse und einen Sekundar-I-Kurs (5. -9. Klasse) beantragt und genehmigt bekommen. Aufgrund einer Erkrankung der Dozentin musste der Sekundar-I-Kurs nach dem ersten Unterrichtstag abgesagt werden. Ein Ersatz konnte so kurzfristig leider nicht gefunden werden. Vier Kinder standen auf der Warteliste. Die Herkunftsländer der neun Kinder aus dem Sekundar-I-Kurs waren Thailand, Rumänien, Pakistan, Sri Lanka, Iran, Philippinen und Russland. - Der Grundstufenkurs fand mit 11 Kindern aus Syrien, Polen, Griechenland, Afghanistan und Thailand statt. Neun Kinder, Wiederholer und Schüler, die länger als ein Jahr in Deutschland sind, standen auf der Warteliste. Für den Sommerferiensprachkurs konnte die Mindestteilnehmerzahl von sechs Kindern, die kürzer als ein Jahr in Deutschland sind, im Sek.-I-Kurs nicht erreicht werden. Der Grundstufenkurs konnte mit 10 Kindern durchgeführt werden. Diese kamen aus Griechenland, Thailand, Somalia, Südafrika, Afghanistan, Syrien und der Ukraine. Auf der Warteliste standen vier Kinder.

3.3 Prüfungsergebnisse

Im Bereich Sprachen liegen inzwischen einige Prüfungsergebnisse vor:

- a) Wie im Arbeitsbericht vom 12.03.2019 bereits informiert, haben wir im Juni 2019 in Zusammenarbeit mit dem Bildungsministerium und dem Landesverband der VHS Rheinland-Pfalz im Rahmen des Programms „telc-Schülerstipendien“ einen Polnisch-Vorbereitungskurs auf B2-Niveau durchgeführt. Alle 17 Teilnehmenden haben die anschließende B2-Prüfung mit Erfolg abgeschlossen.
- b) Im Bereich der BAMF-Integrationskurse gibt es ebenfalls positive Entwicklungen. So lag die Bestehensquote bei der Prüfung vom 06.07.2019 bei den Alpha-Kursteilnehmenden bei 53% (A2-Zertifikat), bei dem Abendkurs sogar bei 67% (B1-Zertifikat).

4. Termine

In diesem Semester sind insbesondere zwei Highlights hervorzuheben:

4.1 Die Lange Nacht der Volkshochschulen am 20.09.2019, die in diesem Jahr anlässlich der 100-jährigen Jubiläumsfeier erstmalig bundesweit stattfindet. An diesem Abend wollen wir noch einmal die Rolle der Volkshochschule als demokratischen Ort des sozialen und des politischen Lebens in den Fokus stellen. Die Einladung sowie das Abendprogramm zu dieser Feier ergingen u. a. auch an alle Mitglieder des VHS-Ausschusses (s. Anhang 1). Die Feier wird durch den Oberbürgermeister um 18 Uhr eröffnet. Auch der rheinland-pfälzische Staatssekretär für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur, Herr Dr. Denis Alt, nimmt an unserer Feier teil.

4.2 Das Internationale Fest „Pangaea – Ein Kontinent – Viele Länder und Kulturen“ am 15.11.2019 ist das zweite Highlight in diesem Semester. Dieser Punkt wird im Sachstandsbericht der Bildungskordinatorin für Neuzugewanderte näher ausgeführt.

Neustadt an der Weinstraße, 05.09.2019

Oberbürgermeister